

GLAUBENSSACHE

Leise Begegnungen

Die Welt ist um uns herum laut geworden. Nachrichten, Termine, Gespräche, Meinungen und die ständige Erreichbarkeit füllen unsere Tage. Manchmal scheint es, als müsse Gott lauter sein als all das, wenn wir ihn überhaupt noch hören wollen. In der Bibel gibt es Geschichten, die berichten von diesen ganz leisen Begegnungen mit Gott, obwohl es drumherum eher laut zugeht. Der Prophet Elia zum Beispiel erlebt Gott nicht im Sturm, nicht im Erdbeben und nicht im Feuer. Gott begegnet ihm im „sanften, leisen Säuseln“ (1 Kön 19,12). Erst als es still wird, erkennt Elia: Gott ist längst da. Er hat ihn nie verlassen. Auch die Geschichte vom Gang Jesu auf dem Wasser (Mt 14,22-33) führt dorthin. Die Jünger kämpfen gegen Wind und Wellen. Sie haben Angst. Erst als Jesus zu ihnen kommt und sagt: „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“, weicht die Furcht. Petrus wagt sogar selbst den Schritt aufs Wasser. Solange sein Blick auf Christus gerichtet bleibt, trägt ihn der Glaube. Als die Angst wieder lauter wird als das Vertrauen, beginnt er zu sinken. Doch selbst dann greift Christus nach seiner Hand. Gott drängt sich in diesem Sinne nicht auf. Er schreit nicht gegen den Lärm dieser Welt an. Seine Gegenwart erschließt sich dort, wo wir bereit sind, still zu werden. Nicht jede Stille ist bereits Gottes



Franz Kurth ist Pfarrer des katholischen Pastoralbereichs Hannover-Ost mit den Gemeinden St. Nikolaus Burgdorf und St. Bernward Lehrte. Foto: privat

Stimme. Aber ohne Stille wird sie kaum zu hören sein. Vielleicht genügt in diesen Sommertagen schon ein kurzer Moment: einige Minuten am Morgen, ein Spaziergang ohne Handy, eine Kirche, in der wir einfach nur sitzen, oder ein stilles Gebet am Abend. Es geht nicht darum, viele Worte zu machen. Es genügt, vor Gott da zu sein. Denn oft spricht er gerade dann, wenn wir selbst nichts mehr sagen müssen. Wer die Stille sucht, wird entdecken, dass Gott nicht fern ist. Er ist schon da – mitten in den Wellen unseres Lebens. Und seine leise Stimme hat die Kraft, unserem Herzen neuen Mut zu schenken.

Franz Kurth, Pfarrer der katholischen Pfarrgemeinden St. Martin Hannover, St. Bernward Lehrte und St. Nikolaus Burgdorf



Susanne Schumacher zeigt in der Mitte37 internationale Postkunst aus ihrer Sammlung. Foto: privat

Kunst aus dem Postkasten

Im Kunstraum an der Mittelstraße 37 zeigt Susanne Schumacher bis Ende August eine Ausstellung mit Mail Art aus aller Welt

BURGDORF (r/fh). Die Ausstellung „Sammlung Schumacher I – Mail Art Across Continents. Dialog der Postkunst“ zeigt, wie Kunst über den Postweg Menschen und Ideen verbinden kann. Sie ist noch bis Sonnabend, 30. August, im Kunstraum Mitte37, Mittelstraße 37, zu sehen. Besichtigt werden kann sie am Donnerstag, 27. August, von 19 bis 21 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter (05136) 7321.

Im Mittelpunkt steht eine über Jahrzehnte gewachsene Sammlung der Burgdorfer Künstlerin und Kuratorin Susanne Schumacher. Sie hat mit Künstlerinnen und Künstlern weltweit korrespondiert und dabei zahlreiche postalische Kunstwerke erhalten. Zu sehen sind unter anderem gestaltete Umschläge, Stempelarbeiten, Zeichnungen und Collagen. Viele Werke sind nicht anonym, sondern als persönliche Sendung an einen bestimmten Empfänger entstanden.

Diese Bewegung wird auch als Mail Art bezeichnet. Seit den 1960er- und 1970er-Jahren nutzen Kunschtchaffende Postkarten, Briefmarken, Stempel und Umschläge, um ihre Arbeiten ohne Galerien oder Kunstmarkt direkt weiterzugeben. Dabei geht es oft weniger um ein einzelnes wertvolles Bild als um den Austausch: Eine Sendung kann auf eine andere reagieren, ergänzt oder weitergeschickt werden.

In Burgdorf sind Arbeiten von Kunschtchaffenden aus verschiedenen Kontinenten versammelt. Dazu gehören die sogenannten BrainCell-Blätter des japanischen Künstlers Ryosuke Cohen, die er gemeinsam mit Noriko Shimizu entwickelt. Auf den großformatigen Drucken treffen Stempel, kleine Zeichnungen und Zeichen zahlreicher Teilnehmer aufeinander. Auch Arbeiten der in Kanada und den USA bekannten Mail-Art-Künstlerin Anna Banana sowie Stempelwerke des US-Künstlers Pi-

casso Gaglione sind Teil der Schau.

Die Ausstellung vermittelt damit auch einen Eindruck davon, wie internationale Kontakte lange vor sozialen Netzwerken gepflegt wurden – mit Papier, Briefmarke und Poststempel. Die einzelnen Arbeiten stehen nicht nur nebeneinander, sondern erzählen von Freundschaften, künstlerischen Antworten und Verbindungen über Ländergrenzen hinweg.

„Was all diese Künstler verbindet, ist die Freude am Austausch, die Neugier auf andere künstlerische Handschriften und die Überzeugung, dass Kunst überall dort entsteht, wo Menschen miteinander in Verbindung treten“, sagt Schumacher und ergänzt: „Die Arbeiten offenbaren, wie lebendig und offen Mail Art auch heute noch ist – eine Kunstform, die Grenzen überschreitet, Freundschaften fördert und kreative Impulse über Kontinente hinweg ausstrahlt.“

Konzert auf der Streuobstwiese

BURGDORF (r/fh). Sommer, Natur und mitreißende brasilianische Klänge: Der Verein für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK) und der NABU Burgdorf-Lehrte-Uetze laden zu einem besonderen Freiluft-Konzert ein. Es beginnt am Sonntag, 23. August, um 15 Uhr auf der Streuobstwiese an der Eseringer Straße. Die Trommelgruppe „SambaZamba“ von der Musikschule Ostkreis Hannover sorgt mit südamerikanischen Rhythmen für Stimmung.

Zwischen den Auftritten und nach dem Konzert bietet sich die

Gelegenheit, gemeinsam mit den NABU-Mitgliedern Thomas Degro und Stefan Auerbach das Gelände zu erkunden. Beide engagieren sich seit Jahren für die Pflege der Streuobstwiese und geben bei einem Rundgang Einblicke in deren ökologische Bedeutung. Dabei stellen sie unter anderem die Nistwand für Insekten und das in diesem Frühjahr angelegte „Sandarium“ vor. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt der NABU mit Bio-Apfelsaft und Bio-Apfelkuchen, die gegen eine Spende angeboten werden.

Trickbetrüger stiehlt Bargeld

Unbekannter gibt sich als Stromableser aus, um in die Wohnung einer Seniorin zu gelangen

BURGDORF (r/fh). Ein Trickbetrüger hat einer Seniorin 300 Euro gestohlen. Der Mann gab sich am Montag, 11. August, an einer Wohnungstür im Burgdorfer Leinemannweg als Stromableser aus. Die 81-jährige Bewohnerin ließ ihn daraufhin herein. Anschließend bat der Unbekannte um ein Glas Wasser – und nutzte den Moment, um das Bargeld aus einer Schublade zu stehlen. Danach verließ er die Wohnung fluchtartig.

Der Täter soll Hochdeutsch sprechen, etwa 35 Jahre alt, zwischen 1,80 und 1,90 Meter groß und schlank sein. Bei der Tat habe er ein beiges Mützenband sowie ein T-Shirt mit einem Firmenlogo getragen. Anschließend fuhr er in einem weißen Transporter davon. Typ und Kennzeichen sind nicht bekannt. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Burgdorf unter der Telefonnummer (05136) 9614115 entgegen.

Solche Fälle treten nach Angaben der Polizei derzeit vermehrt auf. Betrüger geben sich an der Haustür als Dachdecker, Heizungsmonteur, Handwerker oder Mitarbeiter der Hausverwaltung aus, um in die Wohnungen älterer Menschen zu gelangen. Besonders beliebt: Sie schleichen sich zunächst in ein Mehrfamilienhaus, manipulieren dort eine Heizungsanlage oder einen Technikraum und klingeln dann bei den Bewohnern mit dem Vorwand, einen Wasserschaden oder eine defek-

te Heizung beheben zu müssen. Sobald sie in der Wohnung sind, lenken sie ihr Opfer ab und durchsuchen die Räume nach Bargeld, Schmuck und Wertsachen. Zunehmend haben es die Täter auch gezielt auf Einrichtungen des betreuten Wohnens abgesehen.

Die Polizei gibt die folgenden Tipps zum Schutz vor falschen Handwerkern:

- Lassen Sie nur Mitarbeitende von Handwerksbetrieben oder der Hausverwaltung in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von Ihrer Hausverwaltung angekündigt worden sind. Das gleiche gilt für vermeintliches Personal der Stadtwerke.

- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder und ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu.

- Schauen Sie sich Besuchende vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durch das Fenster genau an. Öffnen Sie Unbekannten nur bei vorgelegtem Sperrriegel.

- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Im Zweifelsfall sollten Sie die Polizei unter der Notrufnummer 110 verständigen.

Fahrräder und E-Scooter kontrolliert

BURGDORF/UETZE (r/fh). Betrunkene auf dem E-Scooter, technisch manipulierte Fahrzeuge, keine Versicherung: Bei einer Schwerpunktkontrolle in Burgdorf und Uetze hat die Polizei am Freitag, 7. August, zahlreiche Verstöße festgestellt. Zwischen 12 und 20 Uhr kontrollierten die Beamten insgesamt 124 Radfahrende und E-Scooter-Fahrende.

Gegen vier E-Scooter-Fahrer wurden Strafverfahren eingeleitet. Die Vorwürfe: Fahren ohne Fahrerlaubnis, Trunkenheit im Verkehr und fehlende Pflichtversicherung. Drei E-Scooter stellte die Polizei sicher, weil sie technisch so verändert worden waren, dass sie schneller fahren als erlaubt. Bei weiteren drei Fahrzeugen fehlte die Betriebserlaubnis.

Darüber hinaus leiteten die Beamten gegen 35 Personen Ordnungswidrigkeitsverfahren ein. Besonders häufig: das Benutzen des Handys während der Fahrt, das Überfahren von roten Ampeln und die Nutzung falscher Verkehrsflächen.

Für die Kontrolle waren Kräfte aus mehreren Einheiten im Einsatz, darunter eine Fahrradstaffel, Motorradbeamte und zivile Einsatzkräfte.

Schützenverein „Otzenia“ Otze lädt zu seinem Mehrkampf ein

OTZE (r/fh). Der Schützenverein „Otzenia“ Otze veranstaltet seinen jährlichen Mehrkampf. Er beginnt am Sonntag, 23. August, um 10 Uhr auf dem Schützenplatz Otze, Heeg 14. In bis zu neun Disziplinen, darunter Mini-golf, Ringewerfen, Speerwerfen und Luftgewehrschießen, werden Einzel- und Mannschaftssieger in den Damen-, Herren-, Jugend- und Schülerklassen ermittelt. Mannschaften bestehen aus vier Teilnehmenden, in der

Schülerklasse aus drei Personen. Zu gewinnen sind Medaillen und Geldpreise.

Das Startgeld beträgt je nach Altersklasse für Mannschaften zwischen 6 und 16 Euro sowie für Einzeltteilnehmende zwischen 2 und 4 Euro. Anmeldungen sind am Wettkampftag bis 13.30 Uhr möglich. Die Siegerehrung beginnt um 18 Uhr. Getränke und ein Imbiss werden gegen Entgelt angeboten.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Fr., 21. August | 16:00 - 19:30 Uhr

Haus der Kirche
Peiner Straße 35, Eltze

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

KÖRPERFIT PHYSIOTHERAPIE BURGDORF

Neueröffnung ab 01. September 2026

TAG DER OFFENEN TÜR

22. AUGUST 2026 AB 11:00 UHR AN DER BLEICHE 3 31303 BURGDORF

Termin ab sofort vereinbaren.

UNSERE LEISTUNGEN

KRANKENGYMNASTIK (KG)	KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT (KGG)	MANUELLE THERAPIE (MT)
MANUELLE LYMPH-DRAINAGE (MLD)	KRANKENGYMNASTIK AM ZENTRALEN NERVENSYSTEM (KG-ZNS)	CRANIOMANDIBULÄRE DYSFUNKTION (CMD)
KINESIO-TAPING	FANGO	SEKTORALER HEILPRAKTIKER

Wir freuen uns, euch kennenzulernen! ♥

05136 970 38 00 0151 - 16909912 (WhatsApp) www.koerperfit-burgdorf.de info@koerperfit-burgdorf.de

Die Martin-Luther-Gemeinde lädt zum Fest rund um die Kirche ein

EHLERSHAUSEN (r/fh). Der Förderverein „Lasset die Kirche im Dorf“ veranstaltet ein Gemeindefest rund um die Martin-Luther-Kirche, Ramlinger Straße 25, in Ehlershausen. Es beginnt am Sonntag, 23. August, um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation. Im Anschluss sorgen der Posannenchor der Gemeinde sowie der Musikzug der Freiwilligen

Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen für musikalische Unterhaltung. Für Kinder wird eine Spielecke mit verschiedenen Aktionen eingerichtet, zudem findet eine Tombola statt. Mit Gegrilltem, Salaten, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Erlös kommt dem Förderverein zugute.

Ententanz Voltrefferbuffet

15. Oktober 2026 ab 17:00 Uhr

- Maronencremesuppe
- Inspiration von Herbstvorspeisen
- Barbarie Entenbrust/Szechuan Pfeffer
- Oldenburger Ente/Schalottenconfit
- Hirschgulasch im Preiselbeersud
- Gegrilltes Zanderfilet/Kräuter-Senfkruste
- Birnenrotkohl/getrüffelter Rahmwirsing
- Pilz-Käselasagne/Kastanien-Kürbiscurry
- Gebackene Süßkartoffel- & Kürbisspalten
- Knödelpralinen/Bratkartoffeln
- Dessertauswahl von Apfel & Brombeere

37,50€ pro Person

Sonntagsbrunch von 10-14 Uhr

August: Sizilianischer Sommergenuss

30.08. Sonntagsbrunch 35,50€

September: Omas Rouladenvielfalt

27.09. Sonntagsbrunch 35,50€

Oktober: Oldenburger Entenbraten & Kürbis

11.10. Sonntagsbrunch 35,50€

November: Herbstgenuss mit Wild & Gans

01.11. Sonntagsbrunch 38,00€

Hohnhorstweg 8 • 31275 Lehrte • www.restaurant-visier.de • Tel: 05132 3555

Restaurant Visier

Perfekte Feierlichkeiten! Familienfeiern • Firmenfeiern • Catering

Pizza-Pasta-Primitivo Buffet

am 24.09.2026 ab 17:00 Uhr

- buntes Antipasti-Vorspeisenbuffet
- Mediterrane Salatvielfalt
- Knusprige Pizza - von der klassischen Margherita bis zur Gourmetpizza
- Hausgemachte Pasta-Variationen
- Ligurische Ravioliwahl
- Pesto- & Saucenvielfalt
- Sardische Meeresfrüchtepfanne
- Wolfsbarschfilet mit Fenchel/Limone
- Sizilianische Involtni mit Waldpilzen
- Toskanisches Wildschweinragout
- Gegrilltes Florentiner Steak
- italienische Dessertauswahl

35,00€ pro Person

FAHRGASTBEFÖRDERUNG

24 Std. Mietwagen

05136/4322 05136/2216

DAUERHAFT GÜNSTIG FAHREN

- Krankenfahrten alle Kassen
- Chemo- und Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Schülerfahrten
- Kur- und Refahfahrten
- Besorgungs- und Kurierfahrten
- Rollstuhltransport (Behinderungsgerechtes Fahrzeug)
- Wir bringen Ihr Auto nach Hause

31303 Burgdorf, Bahnhofstraße 3a, info@mietwagen2216.de

Wir entlasten unsere Kunden: Ab sofort sind alle Fahrten günstiger!

Alle Ortsfahrten Burgdorf

7€

31303 Burgdorf, Bahnhofstraße 3a, info@mietwagen2216.de